
Health Data Office – Archivar 4.0 Basis interoperabler Services

modular – generisch – skalierbar

Entscheiderfabrik Projekt 2021/2022
Rückblick zum Kongress Krankenhausführung
und digitale Transformation

Archivar 4.0 INSIDE 

Projektteilnehmer

Klinikpartner

- AMEOS
Katrín Berger, Dr. Ingo Matzerath
- St. Vincenz Paderborn
Silvio Große, Wilhelm Brinkmann
- Burghof-Klinik
Yvonne Frobieter
- Kliniken Südostbayern AG
Georg Gruber

Projektberater

- promedtheus AG
Dirk Holthaus

Die Projekt-Trilogie HEALTH DATA OFFICE – Archivar 4.0 inside

- **2019:**
Archivar 4.0 und die Unterstützung des Digitalen Wandels durch interoperable Archivierung intelligenter Patientenakten (Erstellung Lasten- und Pflichtenheft) | Platz 5
- **2020:**
Archivar 4.0 – der Chief Data Officer als Berater der Krankenhausführung für Nutzen stiftende Service-Apps auf Basis des hauseigenen Datenschatzes (Proof of Concept) | Platz 1
- **2021:**
HEALTH DATA OFFICE – Archivar 4.0 inside:
Basis für interoperable Services (Roll-Out) | Platz 3

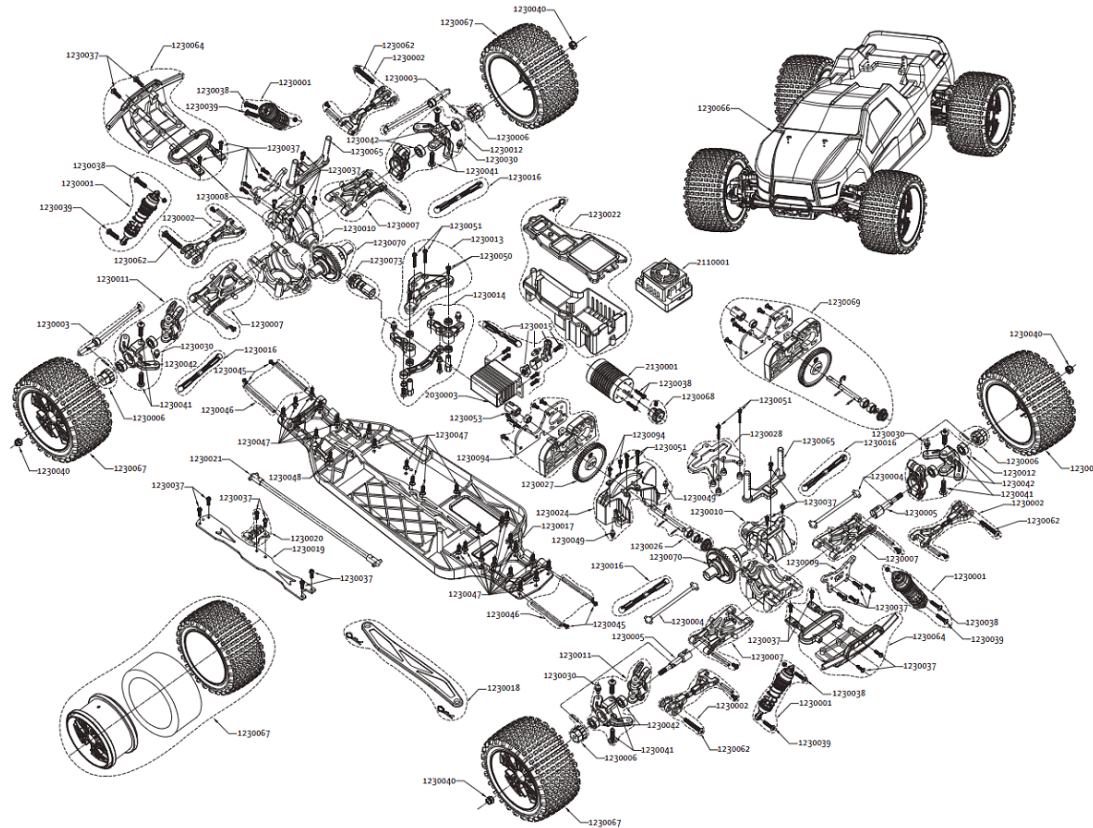
Projektmotivation

- Anforderungen durch aktuelle Gesetze, Verordnungen und Richtlinien an intra- und intersektorale Kommunikation (ePA, KIM, EFA, MD, PV, etc.)
- Compliance-gerechte Verfügbarkeit verkehrsfähiger klinischer Daten und Dokumente als Basis für Prozesseffizienz, Kommunikation und mehrwertgenerierendes Wissen
- Entlastung hauseigener Kapazitäten bei Einführung einer ganzheitlichen Digitalstrategie (Planung, Betrieb, Wartung, etc.)
- Mehrwerte und Geschäftsfeldunterstützung durch Aktivierung „schlafender“ Datenschätze

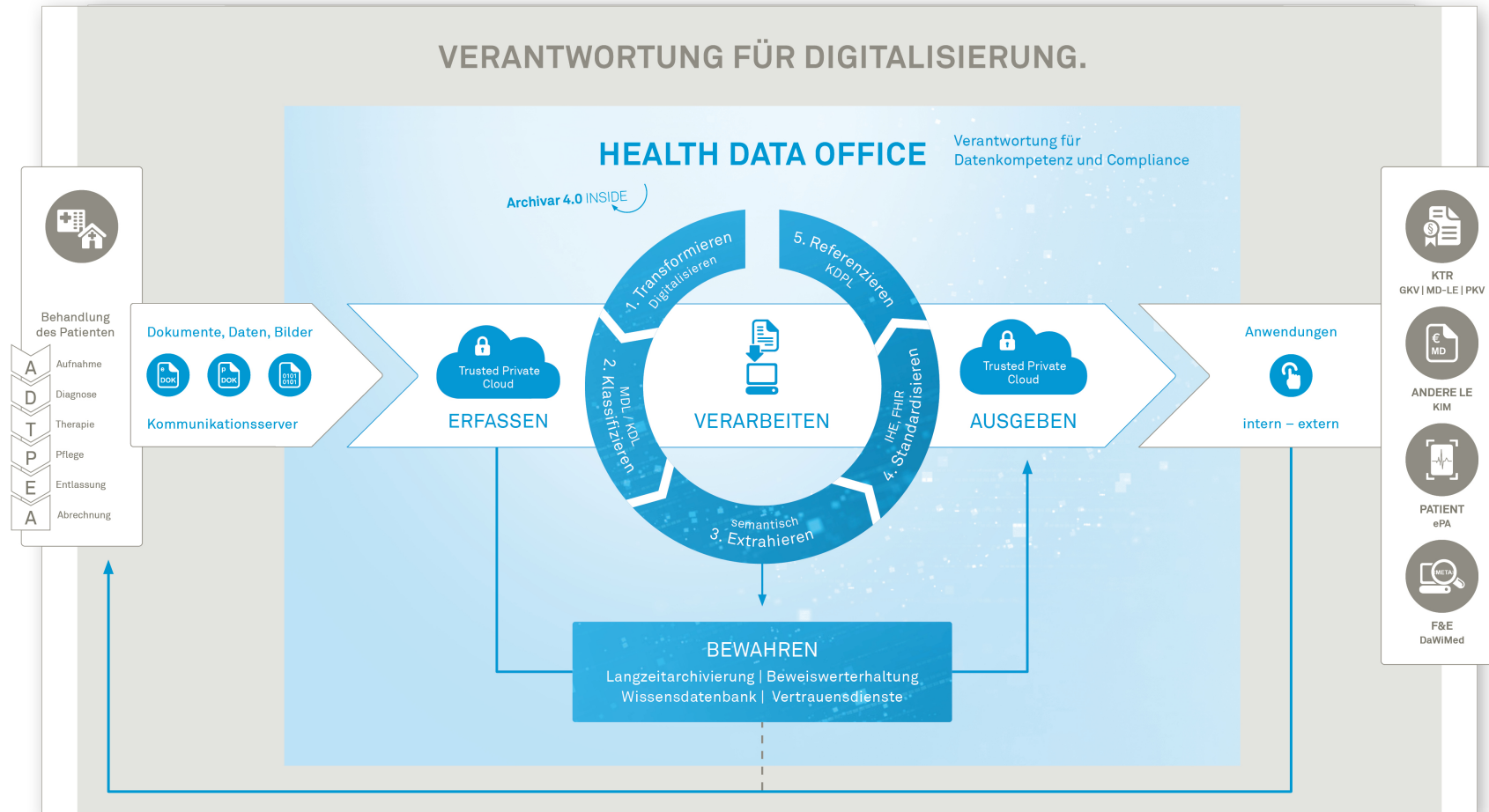
Die Projektziele des Health Data Office – Archivar 4.0

- Aufbau einer interoperablen, auf Standards (IHE, FHIR) basierenden Plattform
- Zentrale, interoperable Ablage / Archivierung von Behandlungs- / Pflegedokumentation für alle AMEOS-Häuser mit einheitlich indexierter, konsolidierter Akte (Basis KDL Standard)
- Einheitliche Kommunikationsprozesse für (alle) Kommunikationsaufgaben aus einer Plattform (u.a. MD nach eVV, ePA und KIM)
- Standardisierte Anbindung von Patientenportalen und Übernahme behandlungsrelevanter Dokumentation in das Archiv (Bewahrungsdienste qTSP)
- Gewährleistung einer konsolidierten Patientenakte zur Bereitstellung revisionssicherer Dokumente für klinische Prozesse zentral aus dem Archiv heraus
- Das „intelligente“ Archiv als Basis klinischer Datenkompetenz (HDO)
- Entlastung der Krankenhausressourcen durch Hosting der Plattform bei DMI

Digitale Transformation. Eine große Herausforderung!






VERANTWORTUNG FÜR DIGITALISIERUNG.








Zielsetzungen

St. Vincenz Krankenhaus

- Externes IHE-konformes LZA der konsolidierten Akte 
- Dokumentenqualifizierung (KDL) 
- Aktenanalyse (Vollständigkeit, Vollzähligkeit) / (Metadatenverwertung) 
- MD-Kommunikation, ePA-/ und KIM-Kommunikation (in Vorbereitung)
- Projektschwerpunkt liegt auf der Funktionalität der Wissensdatenbank: Informationen und mehrwertbringende Datenessenzergebnisse für Ansätze zu Prozessoptimierungen, Qualitätssicherung und statistische Aussagen als Unterstützung für Planungs- und Investitionsvorhaben. (in Vorbereitung)

Zielsetzungen

AMEOS

- Zentrale cloudbasierte konsolidierten Akte 
- Dokumentenqualifizierung (KDL) 
- Aktenanalyse (Vollständigkeit, Vollzähligkeit)/(Metadatenverwertung) 
- MD-Kommunikation, ePA-/ und KIM-Kommunikation (in Vorbereitung) 
- Umstellung auf zentrale ganzheitliche IHE-konforme Health-Data-Officeplattform als Grundlage einer unternehmensweiten intrasektoralen Patientenidentifikation und Verfügbarkeit der Patientenakten. (Start des Roll-Out März 2022) 

Vielen Dank!



Jürgen Bosk
Geschäftsentwicklung

DMI GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 11-13
48161 Münster
Tel 02534 – 8005 0
Mobil 0152 2951 6882
juergen.bosk@dmi.de



Dirk Holthaus
Projektmanagement

promedtheus AG
Oberlinstraße 26
41179 Mönchengladbach
Tel 02431 – 948438 0
Mobil 01520 8687 472
holthaus@promedtheus.de